



VCD-Projekt »Lasten auf die Räder!« – Newsletter 4/2014 (19. November 2014)

Sehr geehrte Damen und Herren,

unsere E-Lastenrad-Premiere auf der IAA Nutzfahrzeuge in Hannover war ein echter Hingucker für Fachwelt und Medien – siehe erste Meldung unten. Dieser Erfolg leitet allerdings auch den Projektabschluss von »[Lasten auf die Räder!](#)« zum Jahresende ein. Wir laden deswegen am 10. Dezember zu einem [Abschlussempfang](#) in die Berliner VCD-Bundesgeschäftsstelle ein. Mit kompetenten Referentinnen und Referenten wollen wir einen thematischen Ausblick geben. Dieser Newsletter und unser [Infoportal](#) werden bis zum hoffentlich baldigen Start eines neuen VCD-Lastenradprojekts bestehen bleiben. Wasilis von Rauch ist ab Januar nicht mehr Mitarbeiter der VCD-Bundesgeschäftsstelle, tritt aber im April sein Amt als neues Mitglied im siebenköpfigen VCD-Bundesvorstand an.

Da wir immer wieder Nachfragen von Kommunen und Unternehmen zu Fördermöglichkeiten erhalten werfen wir in dieser Newsletter-Ausgabe den Blick auf Förderprogramme und jüngste Stellungnahmen der Bundesregierung zur Förderung von Lastenrädern im Wirtschaftsverkehr.

Wir freuen uns wie immer über Kommentare und das Weiterverbreiten des Newsletters. Zum Bestellen oder Abbestellen und den bisherigen Ausgaben geht es [hier](#).

Mit besten Grüßen

Wasilis von Rauch
Arne Behrensen

»Lasten auf die Räder!« wird gefördert von:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit



Lastenrad-Premiere auf der IAA Nutzfahrzeuge in Hannover ein voller Erfolg

Auf der IAA Nutzfahrzeuge präsentierte der VCD vom 24.9. bis 2.10. erstmals E-Lastenräder. Die Hersteller [Gobax](#), [Urban Arrow](#), [Speedliner](#) und [Cyclopolitain](#) waren als Mitaussteller auf dem 80m²-Stand vertreten. Das Medienecho u.a. von [ZDF](#) und [SPIEGEL Online](#) bis Fachpublikationen wie der [VerkehrsRundschau](#) war beachtlich. Auch Besuche der verkehrspolitischen Sprecher von SPD und Grünen im Bundestag, Kirsten Lühmann und Stephan Kühn unterstrichen die wachsende Relevanz des Themas. Anlässlich unserer [Veranstaltung »Lastenräder in der City-Logistik«](#) mit dem Bundesverband Paket und Expresslogistik (BIEK) verkündete sogar der Branchenriese Krone: [»Krone kann auch Lastenrad«](#). Fotos, Pressespiegel und mehr zur Lastenrad-Premiere auf der IAA [hier](#).

EUROBIKE: DHL kündigt Express-Zustellung per Lastenrad in deutschen Großstädten an

Über 60 internationale Fachbesucher nahmen auf der EUROBIKE in Friedrichshafen am 29.8. an der VCD-Veranstaltung zu Marktpotentialen und Herausforderungen im Bereich Lastenräder für den Wirtschaftsverkehr teil. Vorgestellt wurde eine Potentialstudie des CycleLogistics-Projekts, die Entwicklung einer DIN-Norm für Lastenräder und Anforderungen von Unternehmen, die Lastenräder nutzen. DHL Europe stellte den Einsatz von Lastenrädern bei der Express-Zustellung in den Niederlanden vor und kündigte [Testversuche](#) auch in deutschen Großstädten an. Die Beiträge sind [online dokumentiert](#).

Bundesregierung nimmt Stellung zur Förderung von Lastenrädern

Die Bundesregierung sieht „ein großes, bislang nicht genutztes Potenzial für Lastenfahrräder [...] insbesondere im Liefer- sowie im Service- und Dienstleistungsverkehr“. So steht es in einer [Antwort](#) vom 28. Juli auf die kleine Anfrage »Förderung von Pedelecs und Lastenfahrrädern« der grünen Bundestagsfraktion. Die Bundesregierung verweist u.a. auf die beim DLR in Auftrag gegebene [»Untersuchung des Einsatzes von Fahrrädern im Wirtschaftsverkehr«](#) und die geförderten Entwicklungsprojekte [»e-synergy - Leichtes Elektro-Cargo-Fahrzeug für Metropolen«](#) und [»SPL-S-Pedelec - Lastenrad für urbanen Wirtschaftsverkehr«](#). Die

Reaktionen fielen unterschiedlich aus: Während Bloomberg News titelte „[Merkel Wants E-Bikes to Replace Trucks for Local Freight](#)“ kritisierte der grüne Bundestagsabgeordnete Matthias Gastel die Förderpolitik in einer [Pressemitteilung](#) als halbherzig. So fehle ein „separate[r] Etat für Elektrofahrräder im Bereich der Elektromobilitätsforschung“ und der Bund solle im eigenen Fuhrpark „mit gutem Beispiel vorangehen“.

KfW-Förderkredit auch für Anschaffung von E-Lastenrädern

Das [Umweltprogramm](#) der bundeseigenen Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) fördert unter anderem die „Anschaffung von gewerblich genutzten Fahrzeugen mit Elektroantrieb“ mit zinsgünstigen Darlehen ab 1,26% effektivem Jahreszins. „Im Rahmen dessen ist es auch möglich, die Anschaffung von E-Bikes bzw. E-Lastenfahrräder zur gewerblichen Nutzung zu finanzieren“ bestätigte das Bundesumweltministerium am 3. November in einer [Antwort](#) an den Bundestagsabgeordneten Matthias Gastel. Mit den Bundesmitteln für die Schaufenster Elektromobilität werden E-Lastenrädern dagegen nicht gefördert. Mit bis zu 45% wird in den Schaufenster-Regionen Baden-Württemberg und Berlin/Brandenburg das [Leasing von E-Autos](#) bezuschusst – ein vergleichbares Programm für Pedelecs bzw. E-Lastenräder im Wirtschaftsverkehr gibt es leider nicht.

Lastenräder für den kommunalen Fuhrpark – nationale Klimaschutzinitiative bietet neue Fördermöglichkeit

Die neue [Kommunalrichtlinie 2015/2016](#) der nationalen Klimaschutzinitiative der Bundesregierung fördert unter anderem die „Umstellung des kommunalen Fuhrparks auf Elektromobilität“ und dabei explizit auch die Anschaffung von Pedelecs und E-Lastenrädern. Bis 50% der Anschaffungskosten werden finanziert. Antragsberechtigt sind allerdings nur Kommunen mit einem bereits aus der Kommunalrichtlinie geförderten Klimaschutzmanager. Details siehe [Merkblatt](#) (Abschnitt 4 »Ausgewählte Maßnahmen«).

Kommunen fördern Lastenräder: Beispiele aus München, Nantes und Österreich

Die Gemeinden [Lustenau](#) und [Hartberg](#) in Österreich fördern die Anschaffung von Lastenrädern für privaten oder gewerblichen Gebrauch mit bis zu 500 Euro. E-Lastenräder werden in Lustenau sogar mit bis zu 1000 Euro bezuschusst. Im französischen [Nantes](#) wurde im Juni beschlossen, die Anschaffung von privaten Lastenrädern mit bis zu 300 Euro zu fördern. In [Graz](#) richtet sich ein Förderprogramm bereits seit Juni 2011 speziell an Unternehmen und Institutionen. Bisher wurden 38 Lastenräder mit bis zu 1000 Euro bezuschusst, Tendenz steigend. Am 13. November fand in München der [Kick-Off](#) des [Lastenradprojekts von Landeshauptstadt München und IHK](#) statt. 13 Lastenräder gingen bei Gewerbetreibenden in Betrieb.

In Kürze:

- Der Stuttgarter Oberbürgermeister Fritz Kuhn hat den [Gemeinderatsantrag](#) »Modellprojekt: Lastenräder in der City-Logistik« am 25. August wohlwollend [beantwortet](#).
- [»Lasten auf die Räder!«-Projektbeirat](#) Wolfgang Beecken ist Mitgründer des neuen Hamburger Beratungsunternehmens »first mile - Innovative Stadt-Logistik«: www.first-mile.eu. Ein Angebotsschwerpunkt sind Einsatzkonzepte für Lastenräder.
- Die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV) arbeitet an einer [DGUV-Information](#) [»Lastenfahrräder«](#). Die Mitarbeit externer Expertinnen und Experten ist erwünscht. Nächste Sitzung: 10./11. März 2015 in Berlin. Kontakt: [DGUV-Sachgebiet Postsendungen](#), Ralf Hüttig, huettig@ukpt.de
- Der [DIN Arbeitskreis](#) [»Transport- und Lastenfahrrad«](#) tagte am 4./5. November in Berlin und plant für Herbst 2015 die Veröffentlichung eines Norm-Entwurfs [„Allgemeine Anforderungen und Prüfverfahren“](#). Nächste Sitzung: 16./17. Juni 2015 in Berlin. Kontakt: juliane.jung@din.de

Lastenrad-Terminkalender:

24. November in Mailand/Italien: »Setting up and running a cycle based delivery business« - Train the Trainer Workshop im Rahmen des europäischen CycleLogistics-Projekts. [Einladung/Programm](#)

27. November: Webinar [»Sustainable freight transport: how to make city logistics greener?«](#) mit Lastenrad-Experten, Veranstalter: europäischer [Konvent der Bürgermeister](#)

10. Dezember in Berlin: [Abschlussempfang des VCD-Projekts](#) [»Lasten auf die Räder!«](#) mit Rück- und Ausblick auf das Thema Lastenräder im Wirtschaftsverkehr. Anmeldung unter: lastenrad@vcd.org

Kontakt/Impressum:

Verkehrsclub Deutschland e.V. - Projekt »Lasten auf die Räder!«
Wallstraße 58 - 10179 Berlin - Fon 030/280351-402 - Fax 030/280351-10
E-Mail: lastenrad@vcd.org - Internet: www.lastenrad.vcd.org

Bildnachweise: oben links: Urban-e; oben mitte: Amac Garbe / DLR; oben rechts: enviado